

Richard Strauss *Elektra*

Transkription für 13 Soli und mittelgroßes Orchester (65 Instrumentalisten/Innen)
von Eberhard Kloke 2020

Das originale Strauss'sche Orchester der *Elektra* besteht aus 62 Streichern, 20 Holzbläsern, 20 Blechbläsern, 6 Schlagzeugern/Pauken und 2-4 Harfen und 1 Celesta, also ein Gesamtapparat von etwa 110 Musikern.

In der vorliegenden Transkription wurde das Orchester für eine Gesamtstärke von 65 Instrumentalist/Innen bearbeitet. Die klangliche Differenzierung konnte durch weitere Ausdifferenzierung und dem weitgehenden Verzicht auf Verdopplungen aufrechterhalten werden. Grundsätzlich geht es um eine nicht geringfügige Veränderung des Klangbildes und damit der Klangstruktur innerhalb des Orchesters sowie der Balance zwischen Bühne und Orchester.

Generell wurde die Stringenz für den dramatischen Ablauf verstärkt.

Auf den Chor wurde verzichtet, da diesem in der Strauss'schen Anlage des Stückes keine wesentliche dramatische und klangliche Bedeutung zukommt.

Die Mägde wurden auf 4 Personen zusammengezogen, die Aufseherin übernimmt in der Schlusszene eine der Mägde.

Die Stimmfächer müssen bei den Hauptprotagonisten nicht mehr unbedingt hochdramatische Qualität besitzen, zumal der Einsatz etwas schlanker, sprachbetonter Stimmqualitäten sich durch die vorliegende Orchesterbearbeitung quasi von selbst ergibt. Strauss hat auf die nähere Bezeichnung der Dynamik in den Gesangsstimmen meist verzichtet, da sie sich ohnehin aus dem dramatischen bzw. musikalischen Kontext ergibt. In der Bearbeitung sind jedoch ein paar Ergänzungen diesbezüglich vorgenommen worden.

Besetzung:

Klytemnästra	Mezzosopran
Elektra	Sopran
Chrysothemis	Sopran
Ägisth	Tenor
Orest	Bariton
Der Pfleger des Orest	Bass
Die Vertraute	Sopran (von einer der Mägde übernommen)
Die Schleppträgerin	Sopran (von einer der Mägde übernommen)
Ein junger Diener	Tenor
Ein alter Diener	Bass
Die Aufseherin	Sopran
Vier Mägde	Sopran/Mezzo/Alt

Schauplatz der Handlung: Mykene

Orchester:

Holz:

2 (beide auch Picc, 2. auch Altflöte in G);

3 (1. und 2. Eh auch Eh, 3. Auch Eh und Heckelphon)

3 (1. Klar. in B und A, in Es, Bassetthorn in F; 2. Klar. 2 in B und A, in Es, Bassetthorn in F; 3. Klar. in B, Bassklar. in B, Kontrabassklar. in B);

2 (1. Fg; 2. Fg auch Kfg) = 10

Blech:

6 Hr: 1. Hr. in F, 2. Hr. in F, 3. Hr. in F (Wagnertuba in B-tief), 4. Hr. in F (Wagnertuba in B-tief), 5. Hr. in F (Wagnertuba in F-tief), 6. Hr. in F (Wagnertuba in F-tief),

3 Trp in B

3 Tenor-Basspos. (1. auch Basstrp. 3. auch Kontrabasspos.);

1 Tuba (Kontrabasstuba)/Cimbasso = 13

Pauken/Schlagzeug/Tasteninstrumente:

Pauken (1Sp.)+2 Perc (Glockenspiel und Xylophon werden in die Schlagzeugparts integriert), 1 Hfe, 1 Klavier/Celesta = 5

Streicher:

Streichquintett 10-8-9-6-4= 37 (Minimum=Maximum);

18 Violinen (10+8) verteilt auf 3 Systeme à 6 Spieler

9 Bratschen (3X3) auf 3 Systeme

6 Vc (3X3) auf 3 Systeme

4 KB auf 1 System

Besetzung tutti: = 65

Eberhard Kloke, Berlin, Stand: 02.05.2020